



J a h r e s b e r i c h t 2 0 1 5

Die Kirchen-Stiftung Harpstedt hat sich auch im Jahr 2015 weiterentwickelt.

Insgesamt hat die Stiftung im Kalenderjahr 2015 42.248,86€ an Zustiftungen aus Spenden, Kollekten, Konzertüberschüssen und Bonuszahlungen der Landeskirche in den Kapitalstock erhalten. Der 3:1 Bonus der Landeskirche endete im Juni 2015. Für den Zeitraum Juli 2013 bis Juni 2015 wurden 45.652,02€ für Bonuszahlungen angemeldet. Der zusätzliche Bonus der Landeskirche beläuft sich daher auf 15.217,34€. Die örtliche Kirchengemeinde hat diesen Bonus – wie in den Vorjahren – mit einer Summe von 7.608,67€ auf 2:1 aufgestockt, so dass sich insgesamt eine Bonifizierung von 22.826,01€ ergibt.

Am 1.1.2015 betrug der Kapitalstock 340.302,71€, am 31.12.2015 waren es dann 382.551,57€. Heute haben wir bereits einen Kapitalstock von 386.395,83€.

Insgesamt standen der Stiftung 2015 14096,58€ zur Verfügung, da noch 8588,29€ an Zinserträgen aus den Vorjahren übriggeblieben waren. Für 2016 werden Zinserträge in Höhe von 8.727,75 € erwartet.

Ausschüttungen 2015

Auch im vergangenen Jahr hat die Kirchen-Stiftung wieder viele Projekte unterstützt.

Schwerpunkte waren in diesem Jahr die Unterstützung moderner Gottesdienstarbeit und der Aufbau einer regelmäßigen Jugendarbeit.

- So wurde eine Gastronomie-Espressomaschine für die Jugend- und Gottesdienstarbeit angeschafft – insbesondere für den „Baustellen-Gottesdienst“ und andere moderne Gottesdienstformen. Hinzu kamen Espresso- und Cappuccinotassen, sowie ein Etat für die Verpflegung im Bistro nach den 7 Baustellen-Gottesdiensten im Jahr 2015. Der Zuschuss betrug 1.150€.
- Mitarbeiter in der Kinder- und Jugendarbeit werden bei ihrer Ausbildung und Tätigkeit in den Gruppen unterstützt. Es wurde wieder ein Pauschalbetrag zur Verfügung gestellt, um diese Förderung sowie Kleinprojekte in der Kinder- und Jugendarbeit zu ermöglichen. Daraus wurde der Kicker restauriert. Auch konnten die Jugendlichen in dem Projekt „coffee meets art“ die neu erworbene Espressomaschine gemeinsam mit der Künstlerin Roswitha Kölling gestalten. Ebenso wurde die „Kernigen“ unterstützt. Die Fördersumme belief sich auf 950€.
- Für moderne Gottesdienste und Konzerte in der Kirche wurde in Kooperation mit dem Förderverein in eine neue Soundanlage investiert, die speziell für Musik ausgerichtet ist. Dabei wurden vorhandene (bisher mobile) Lautsprecher fest installiert, verkabelt und mit einem neuen Verstärker an das Herzstück angeschlossen, einem digitalen Behringer X32 Mischpult. Das neue Mischpult wird von einem iPad fast unsichtbar und kabellos gesteuert. Die alte Saalanlage wurde voll integriert und kann ebenfalls über das iPad gesteuert werden. So ist klassische Sprachübertragung ebenso wie das Abmischen einer ganzen Band zentral und schnell steuerbar.
Für Großveranstaltungen wie bei einem Musical oder Bandauftritt kann die Anlage von den bisher 4 Lautsprechern auf bis zu 12 Lautsprecher erweitert werden (werden bei Bedarf gemietet).
Speziell für die Chöre und die Bandarbeit wurden drei Aktivlautsprecher angeschafft. Diese Lautsprecher können als klassische Monitore aber auch separat zur mobilen Verstärkung im Freien verwendet werden.
Ein weiterer wichtiger Punkt der Unterstützung bildete der Austausch diverser defekter und nicht mehr zugelassener Mikrofone, die teilweise über 30 Jahre alt waren. So konnte die Band mit drei dringend benötigten kabelgebundenen Mikrofonen ausgestattet werden. Für Auftritte der Chöre wurde zudem ein weiteres Funk-Headset angeschafft und die

Pastoren wurden mit neuen Bügelmikrofonen für die bestehenden Headsets ausgestattet.

Zur Förderung gehörte auch die Anschaffung von Mikroständern, diverser Kabel, Halter und Einbauschränke.

Die gesamte Fördersumme der Stiftung betrug 2.573€.

- Der Kauf von Notenpultleuchten wurde gefördert. Die Lampen können individuell für die Chöre, Mitarbeiter, Lektoren und Gruppen genutzt werden. Fördersumme: 300€
- Das Projekt „Nachwuchsausbildung Posaunenchor“ mit dem Ausbilder Uli Schmidt aus Bassum wird auf Honorarbasis weiter geführt. Die Stiftung gab 100€ für das Jahr 2015 und 200€ für das Jahr 2016 dazu.
- Die Flüchtlingshilfe wurde mit 500€ unterstützt.
- Die weitere Digitalisierung des Ortsfamilienbuches wurde mit 200€ unterstützt.
- Ein gebrauchtes Klavier für das alte Pfarrhaus wurde angeschafft. So ist nun in beiden Gemeindesälen ein Klavier verfügbar. Die Fördersumme betrug 500€.
- Die Raumnutzung der Zufluchtskirche Düsen wurde wie in den Vorjahren mit 100€ unterstützt.
- Aus dem Erlös von Vermögen II (aus Landverkauf) wurden 1.000€ für den Bereich Bau und Personal unterstützt.
- Für die Jahre 2014 und 2015 wurde insgesamt 4.000€ aus dem Zinserlös dem Kapitalstock zugeführt. Dies dient dem Werterhalt und entspricht ca. 1/3 des Zinserlöses.

Insgesamt betrug die Fördersumme im Jahr 2015 7.573€. Für den Werterhalt wurden 4.000€ aufgewendet. 2.523,58€ verblieben als Zinserlös in der Stiftung und werden im Jahr 2016 ausgeschüttet.

Spenden – Aktionen 2015

Das 7. Stiftungsmahl fand wie im Vorjahr in Klein Ippener statt. Mit der neuen Landessuperintendentin Dr. Birgit Klostermeier war es eine gelungene Veranstaltung. Der Gospelchor bereicherte das Programm mit Auszügen ihres erfolgreichen Musicals „Amazing Grace“

Gastwirt Dieter Winkler überreichte im Anschluss an die Veranstaltung aus den aufgerundeten Einnahmen einen Scheck über 600€ an die Kirchen-Stiftung.

Spenden für die Stiftung kamen auch bei vielen Konzerten, einem Bouleturnier sowie durch viele Einzelspenden zusammen.

Harpstedt, den 5. April 2016

Claußen, Kuratoriumsvorsitzender